

Anmeldkarte (Karte bis zum 14.09.2018 per Post oder Fax: 03 87 92 - 80 673 zurücksenden.)

Ich melde folgende Person zu den Naturschutztagen an der Elbe an:

Name/Vorname _____
Institution _____
Straße und Nr. _____
PLZ und Ort _____
Ich komme mit _____ weiteren Person/en.

Tagungsgebühr _____ Pers. à 30 € _____ Pers. à 15 € (ermäßig)
(ermäßig für Personen in Ausbildung oder ohne Einkommen)

Exkursion

Am 01.10. nehme ich mit _____ Personen an der Wanderung „Wilde Pferde“ (E1) mit _____ Personen an der Busexkursion „Hüben wie drüben“ (E2) teil.

Zu den Exkursionen bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und ggf. ein Fernglas mitbringen.

Bitte reservieren Sie sich Ihre Unterkunft selbst. Kontakte siehe Programm.



Foto: Jens Wegner

Unterkunft

Im BioHotel Burg Lenzen stehen in begrenzter Zahl Gästezimmer zur Verfügung (Tel.: 038792 - 5078300, burghotel@burg-lenzen.de). Darüber hinaus gibt es in Lenzen und Umgebung Zimmer verschiedener Preiskategorien. Ein Unterkunftsverzeichnis des Tourismus- & Kulturvereins Lenzen - Elbtalaua e.V. erhalten Sie in der Gästeinformation, Berliner Straße (Stumpfer Turm), 19309 Lenzen, Tel.: 038792 - 7302, Fax: 038792 - 80174. Alle Unterkünfte finden Sie auch im Internet unter www.lenzenelbe.de

Verpflegung

Im Burgrestaurant besteht die Möglichkeit, Mittag- und Abendessen aus der Bio-Küche zu genießen.

Anreise

Mit der Bahn: Bis Bahnhof Wittenberge (ICE-Bahnhof), ab dort weiter mit dem Bus Nr. 944. Ihren Reiseplaner finden Sie als Link unter www.hotel.burg-lenzen.de/anfahrt-kontakt/.

Mit dem PKW: Aus Richtung Hamburg auf der A 24 über Ludwigslust und aus Richtung Berlin auf der A 24 über Pritzwalk und Perleberg oder Putzlitze und Karstädt. Aus Hannover über Celle, Uelzen, Dannenberg (B191) und Dömitz.



Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist Partnerregion der Deutschen Bahn in der Kampagne „Fahrtziel Natur“.



Foto: Julia Pader/BUND

Liebe Freundinnen und Freunde des BUND,

Auf der Hälfte der Fläche Deutschlands wird Landwirtschaft betrieben. Aktuell macht die intensive Landwirtschaft mit Monokulturen, dem Einsatz von Pestiziden, dem vollständigen Abernten der Äcker und dem Fehlen von Feldrandstreifen der Natur mächtig zu schaffen: der Feldhase, Bienen und Feldvögel leiden beispielsweise extrem darunter.

Die deutsche Landwirtschaft wird von den Entscheidungen auf europäischer Ebene geprägt. Daher stehen die Chancen einer besseren EU-Agrarpolitik, die aktuell wieder neu verhandelt wird, im Fokus dieser Naturschutztage. Was ist geplant, welche Schwierigkeiten gibt es, was hält der BUND für wichtig? Expert*innen tragen vor und diskutieren miteinander.

Lernen Sie Projekte und Produkte kennen, bei denen Landwirtschaft und Naturschutz als gegenseitige Ergänzungen verstanden werden. Diskutieren Sie mit, tauschen Sie sich aus, knüpfen Sie Verbindungen. Genießen Sie eine Multivisionsshow zum Biotopverbund „Grünes Band“.

Zudem kommt die Bewegung mit Wanderungen und Exkursionen nicht zu kurz. So bleibt genügend Zeit, um das Rambower Moor mit seinen Kranichen und die Auenlandschaft der Elbe zu erkunden. Und wie immer wird die Burgküche unsere Gäste mit regionalen und biologischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Hubert Weiger

Vorsitzender BUND Bundesverband

Tagungsort und Anmeldung

BUND-Tagungszentrum Burg Lenzen
Burgstraße 3, 19309 Lenzen
Fax: 038792 - 80673



Anmeldung per Post oder Fax an o.g. Adresse oder im Internet unter: www.bund.net/naturschutztage

Anmeldeschluss: 14.09.2018
Weitere Informationen unter Tel.: 038792 - 1221

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr (ohne Unterkunft und Verpflegung) beträgt 30 € für Verdienende und 15 € für Personen in Ausbildung oder ohne Einkommen. Bitte überweisen Sie den Betrag vorab auf das Konto des Trägerverbundes Burg Lenzen e.V., VR PLUS Altmark-Wendland eG, IBAN: DE44 2586 3489 3103 7771 00, BIC: GENODEF1WOT, Stichwort: Naturschutztage 2018.

Tagestickets sind für 10 € an der Tageskasse erhältlich. Die Exkursionskosten für Sonntag, 30. September 2018, werden gesondert mit 5 € pro Person vor Ort erhoben.



Deutsche Naturschutzakademie e.V.

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg



Burg Lenzen ist Besucherzentrum im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Wir danken der Firma Voelkel für die Unterstützung der Naturschutztage.



Impressum Herausgeber: Trägerverbund Burg Lenzen e.V.
Gestaltung & Druck: www.tinus-medien.de
Titelfoto: Sandra Lorenzen-Mueller, shutterstock

Naturschutztage an der Elbe 2018



Landwirtschaft & Naturschutz

Nachhaltig Land nutzen
Ideen austauschen
Gemeinsam ans Ziel kommen



Name / Vorname

Straße

PLZ und Ort

Telefon / Email

Anmeldung

zu den Naturschutztagen an der Elbe vom **28.09. bis 30.09.2018** auf Burg Lenzen.
Die Tagungsgebühr (ohne Unterkunft und Verpflegung) von 30 EUR je Teilnehmer*in bzw. 15 EUR (ermäßigt) habe ich auf folgendes Konto überwiesen:
Trägerverbund Burg Lenzen e.V.
IBAN: DE 44 25 86 34 89 31 03 77 71 00
BIC: GENODEF1WOT
VR PLUS Altmärk-Wendland eG
Stichwort: Naturschutztage 2018

Postkarte

Bitte
ausreichend
frankieren!

**Besuchertzentrum Burg Lenzen
z.H. Torsten Nieß
Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)**

Sonntag, 30. September 2018

9.30 Uhr Auswertung der Workshops
Kurzpräsentation der Ergebnisse

10.15 Uhr Landwirtschaft und Landschaftspflege als Schlüsselfaktoren für unsere Biodiversität – Erkenntnisse aus 30 Jahren Feldforschung in deutschen Schutzgebieten
Dr. Herbert Nickel, Ökologe und Entomologe, Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands

11.15 Uhr Fazit und Ausblick
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Exkursionsangebote

E1 „Wilde Pferde in der Aue“
Wanderung in die Deichrückverlegung „Lenzener Elbtalaue“ mit Besuch der Liebenthaler Pferde Jochen Purps, selbstständiger Dipl.-Forstwirt



Foto:
Anke
Hofmeister

E2 „Hüben wie drüben“
Busexkursion zu zwei alternativen Landnutzungskonzepten an der Elbe
Bettina Kühnast, Trägerverbund Burg Lenzen

ca. 16.00 Uhr Rückkehr zur Burg Lenzen und Ende der Naturschutztage an der Elbe

Dr. Peter Jahr, MdEP, CDU
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND
Moderation: Hanna Gersmann

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Workshops

WS1 Zahlen für die Feldlerche? Chancen und Grenzen von Belohnung naturschutzgerechten Verhaltens.
Susanne Gerstner, BUND LV Niedersachsen
Magnus Wessel, BUND Bundesverband

WS2 Indikatoren der EU-Agrarpolitik – Wie kann mehr Biodiversität erreicht werden?
Kai Frobel, Sprecher BUND BAK Naturschutz
Christian Rehmer, BUND Bundesverband

WS3 Einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung für Landwirte – Eine Chance für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft?
Dr. Heike Ellner, Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Eva Meyerhoff, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen

WS4 Biotopverbund auf landwirtschaftlich genutzten Flächen – Grenzen und Möglichkeiten
Gerd Brechmann, Naturschutzstiftung Hof Brechmann
Dr. Tatjana Schneckenburger, BUND LV Rheinland-Pfalz

18.00 Uhr Die Kraniche kommen
Exkursion zum Eintreffen der Kraniche im Rambower Moor

20.00 Uhr Abendessen

21.15 Uhr Abenteuer Grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie
Multivisionsshow von und mit Mario Goldstein, Abenteurer, Referent, Autor

Samstag, 29. September 2018

9.30 Uhr Eröffnung der Naturschutztage an der Elbe
Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND

Grußworte
Harald Ziegeler, Amtsdirektor Amt Lenzen-Elbtalaue
Dr. Heike Ellner, Leiterin Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Corinna Fittkow, Referatsleiterin Naturschutzförderung und Nationale Naturlandschaften im Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

10.15 Uhr Landwirtschaft und Naturschutz: Eine gemeinsame Perspektive
Prof. Dr. Jens Dauber, Leiter des Thünen-Instituts für Biodiversität, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Agrarwende einleiten – Erwartungen an die Politik
Silvia Bender, BUND Bundesverband

11.30 Uhr Naturschutz muss in die Fläche! Warum Inseln nicht genug bringen
Martin Häusling, MdEP, Agrarpolitischer Sprecher der Fraktion die GRÜNEN/EFA, Bio-Landwirt

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Welche Chancen bietet die EU-Agrarpolitik für eine nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen?
Podiumsdiskussion mit:
Marion Zinke, Abteilungsleiterin für Landwirtschaft und ländliche Räume des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Elisabeth Assmann, MdL, Mecklenburg-Vorpommern, SPD
Maria Heubuch, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen
Sabine Kabath, Vorstand Bioland Ost e.V. und Präsidium Bioland e.V.



Foto: Dieter Damschen

**Naturschutztage
an der Elbe 2018**

Freitag, 28. September 2018

16.00 Uhr Willkommen, Wanderung zur Elbe

18.00 Uhr Vom Acker bis zum Teller fair, bio und aus der Region. Erfahrungen der Initiative „fair & regional – Bio Berlin Brandenburg“
Dr. Sassa Franke, Märkischer Wirtschaftsverbund

Schaf- und Ziegenhaltung in der Landschaftspflege – ökologisch wertvoll, ökonomisch herausfordernd
Nicole Benning, Schäferei Wümmeniederung

Pflege extensives Grünland – Verwertung des Grünschnitts
Dr. Wulf Carius, BUND Biohof Wendbüdel

19:30 Uhr Forum Regionalvermarktung Kleiner Messerundgang
Regionale Betriebe stellen ihre Produkte vor

20.00 Uhr Abendessen

21.15 Uhr Streuobstwiesen blühen auf! Die Bedeutung der Streuobstbestände in der Kulturlandschaftspflege
Bildvortrag von Silke Last, Büro für Stadt- und Regionalplanung Groß Breese/Prignitz und Sabine Washof, BUND LV Nds./Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen

Mit Verköstigung regional produzierter Süßspeisen und Getränke

